

Internet

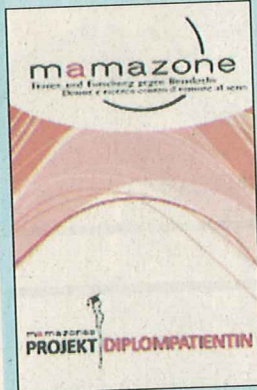
Niemand hat mich lieb!

Im Zeitalter des Internets ist das „bloggen“ in. Dabei handelt es sich um eine Art Internet-Tagebuch. Ein wahlkämpfender Politiker ist seit kurzem leidenschaftlicher „Blogger“. Er teilt der ganzen Welt mit, was ihm den lieben langen Tag so passiert und wie all die anderen immer nur böse sind. Auf ihn und seinesgleichen. Zwar zählt zu einer seiner Lieblingsbeschäftigungen das Verschicken von Textnachrichten über Handy – besser bekannt als SMS, da muss man aber so lange und

umständlich tippen. In den vergangenen Tagen habe ich seine Ergüsse genauer verfolgt. Neben einer Reihe von „Niemand-hat-mich-lieb“ und „Alle-sind-so-bös-zu-uns“-Texten“ wurde ich auch darüber informiert, wie gut die diversen Wahlveranstaltungen gelaufen sind. Sogar der Pfarrer ist gekommen. Aha! Weiters erfahre ich in diesem Zusammenhang, dass er noch Freunde hat, die ihn hunderte von Kilometern durch die Gegend kutschieren. Interessant, interessant!

Tagung

Brustkrebs geht alle an



Im Brustkrebsmonat Oktober startet die Initiative „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ eine Wissensoffensive für Frauen mit und ohne Brustkrebs.

Am 4. Oktober findet in der EURAC in Bozen von 9 bis 19 Uhr die 1. Brustkrebs-Akademie mit insgesamt 13 Fachvorträgen statt.

Unterstützt wird die Tagung vom Landesassessorat für Gesundheitswesen, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Sanofi-Aventis, Brustgesundheitszentrum Brixen/Meran, Stiftung PONS-S und Raiffeisenkasse Bozen.

Weitere Infos unter www.mamazone.it

PODIUMSDISKUSSION

Gedenkjahr 2009



Bozen – Morgen Abend um 20 Uhr lädt die Schützenkompanie Bozen-Stadt (Bild) zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „GEDENKJAHR 2009“ in den Raiffeisensaal in Rentsch. Referenten sind Andreas Leiter (emotionaler Teil) und Othmar Parteli (geschichtlicher Teil). Moderator Günther Heidegger.

Am 3. Oktober nach ... Schlanders

ATHESIA SPECTRUM / Neuerscheinung

Auf zwei Beinen

Hedwig Nöckler: Leben mit Kinderlähmung

Bozen – Mit Kinderlähmung leben: Wer es nicht leicht hat, kämpft umso mehr um sein Glück. Hedwig Nöckler-Mairamhof ist so ein Mensch. Daheim auf dem höchst gelegenen Hof in Ahornach, erkrankt sie mit vier Monaten an Kinderlähmung: Eine Gehbehinderung bleibt zurück. Im Buch „Auf zwei Beinen“, erschienen im Verlag Athesia Spectrum, erzählt sie wie sie ihr Leben meistert hat.

Für Hedwig Mairamhof – so ihr Mädchennamen – ist die Behinderung kein Grund, sich in ein Schneckenhaus zurückzuziehen. Mit Beharrlichkeit, Gottvertrauen und Optimismus nimmt sie ihr Leben in die Hand. Und mehr noch: Sie hilft anderen, wo es geht, ist in vielen Vereinen aktiv. Hedwig Mairamhof will anderen Menschen Hoffnung geben: Wer nicht aufgibt, der schafft es auch. „Auf zwei Beinen“ ist die berührende Lebensgeschichte einer starken Frau.

„Die Kinderlähmung konnte mich nicht unterkriegen. Durch Gottes Hilfe, die Un-

terstützung zahlreiche kannter, meiner Familie, meiner Freunde, nicht auch durch meinen Käsegeist kam es ganz anders, lernte ‚auf zwei Beinen‘, wurde Lehrerin, grünte eine Familie, kam zu eigenem Haus, zog zwei auf, wirkte bei vielen. Vpfliegte jahrelang meinen Eltern und gründete Selbsthilfegruppe“, Hedwig Nöckler in ihrem Buch. Die Krankheit habe sie sagen noch gestärkt.

Ihr Wunsch: Alle, die von Beeinträchtigung leiden, sollen aus ihrem Buch Mut schöpfen.

Mit Gottes Durchhalten positiven und Humor kann erreichen. Autorin Mairamhof-Nöckler dafür der best

GOLF / 1. Tirol Cup 2008

Nordtiroler for

Legendärer Ryder Cup auf tirolerisch

